

Julie Leuze Thorsten Saleina

Hier
kommt **Kalli**
Wüstenmucks



 Loewe

Unverkäufliche
Leseprobe







Julie Leuze

Hier
kommt **Kalli**
Wüstenmucks

Band 1

Illustriert von Thorsten Saleina



 Loewe



ISBN 978-3-7432-1169-8

1. Auflage 2023

© 2023 Loewe Verlag GmbH, Bühlstraße 4, D-95463 Bindlach

Umschlag- und Innenillustrationen: Thorsten Saleina

Umschlaggestaltung: Ramona Karl

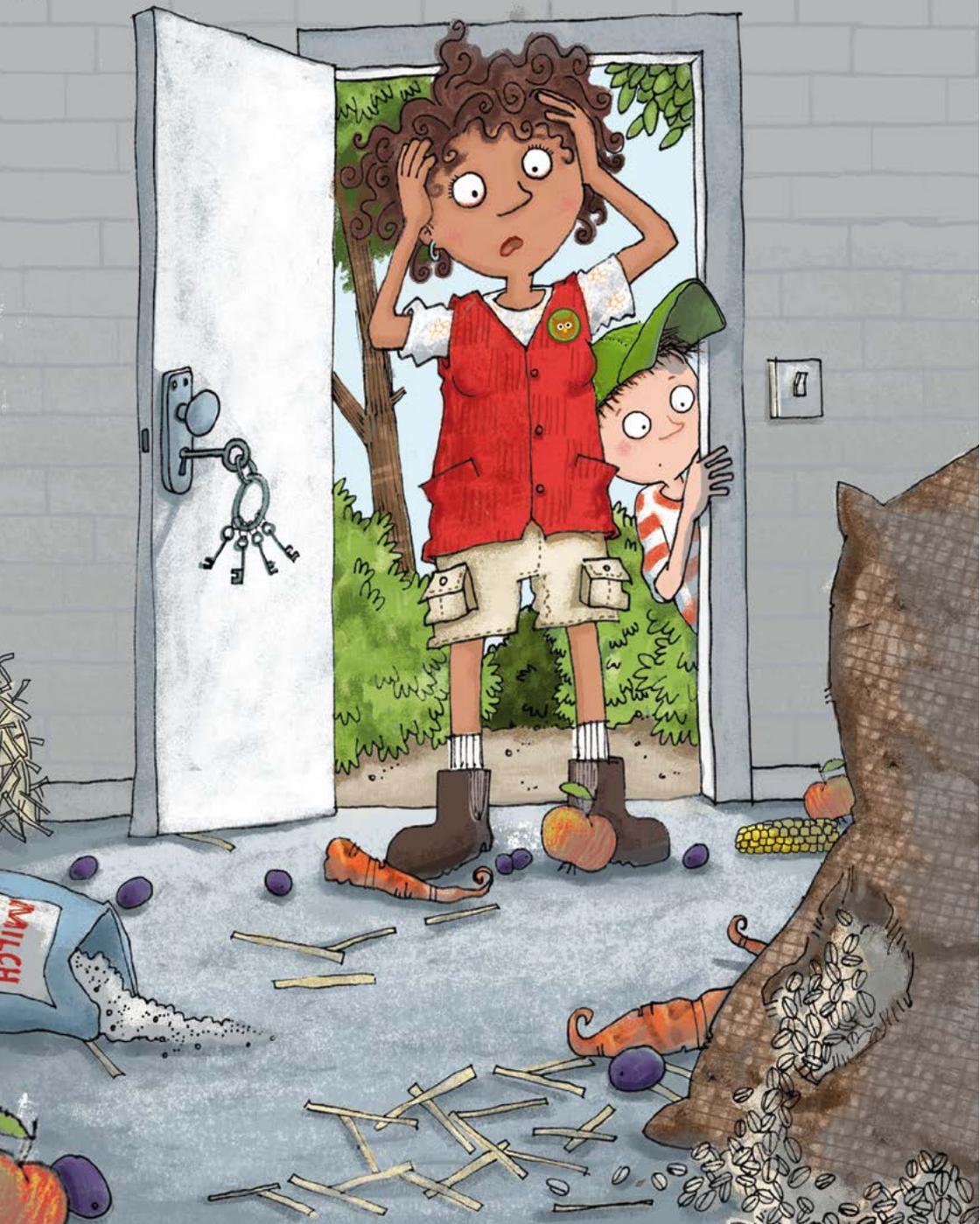
Printed in the EU

www.loewe-verlag.de

INHALT

Der Einbrecher im Futterhaus	9
Eine Überraschung	21
Heimlichkeiten	33
Erwischt!	45
Kallis Geschichte	63
Die Entscheidung	75
Was machen Wildtierstationen?	92







Der Einbrecher im Futterhaus

„Du lieber Himmel, was ist denn hier passiert?“
Jenny, die Tierpflegerin, schlägt die Hände über dem Kopf zusammen. „Im Futterhaus sieht es ja aus wie nach einem Wirbelsturm!“

Schnell läuft Leo zu Jenny hinüber. Er lugt ins Futterhaus. Erschrocken reißt Leo die Augen auf: Äpfel und Weintrauben liegen mit Karotten und Maiskolben auf dem Boden. Aus einem aufgerissenen Getreidesack rieseln Körner heraus. Das Milchpulver für die Tierbabys ist überall im Futterhaus verstreut. Und das Heu in der Ecke ist vollkommen zerrupft.

Inzwischen ist auch Anton, der Tierpfleger, herbeigeeilt.

„Also, ich war das nicht!“, beteuert Anton.

„Hab ich mir fast gedacht“, sagt Jenny augenzwinkernd. „Aber wenn du es nicht warst, wer war es dann?“

„Ein großes Tier vielleicht“, überlegt Leo.

„Oder ein Einbrecher“, raunt Anton düster.

Leo schluckt. Ein Einbrecher? Hier in der Wildtierstation? Das gefällt Leo überhaupt nicht! Schließlich wohnen hier nicht nur sehr viele Tiere. Hier wohnen auch Leo, Papa, Mama und Omi! Und ein gefährlicher Einbrecher hat hier absolut nichts zu suchen!

Jenny zuckt mit den Schultern. „Statt uns den Kopf darüber zu zerbrechen, wer dieses Chaos verursacht hat, sollten wir das Futterhaus lieber wieder aufräumen.“

Aufräumen? Leo stöhnt. Er hat doch Sommerferien und kein Mensch möchte die Sommer-

ferien damit verbringen, irgendetwas aufzuräumen. Schon gar nicht etwas, das er noch nicht einmal selbst in Unordnung gebracht hat!



Unschlüssig bleibt Leo in der Tür des Futterhauses stehen, während Jenny und Anton die Äpfel aufklauben und das Heu zusammenfegen.

„He, du faule Socke“, ruft Jenny ihm über die Schulter zu. „Herumstehen gilt nicht! Dein Papa

sagte vorhin, du willst uns heute bei der Arbeit helfen. Stimmt das denn nicht?“

„Doch, doch“, brummt Leo.

Klar, helfen möchte er Jenny und Anton schon. Aber doch nicht beim Aufräumen! Sondern dabei, die jungen Füchse zu bespaßen. Dem Kaninchenbaby das Fläschchen zu geben. Die neue Voliere für die Uhus zu bauen. Und die klitzekleinen Siebenschläfer zu versorgen. Das Futterhaus aufzuräumen – das ist einfach nur blöd!

Anton wischt sich mit dem Arm über die verschwitzte Stirn.

„Wenn du kräftig mit anpackst, darfst du den kleinen Dachsen nachher einen Eimer Obst-Eis bringen“, verspricht er Leo.

„Au ja“, ruft Leo begeistert.



Es macht nämlich super viel Spaß, die kleinen Dachse mit Obst-Eis zu füttern! Das Eis für die Dachse besteht zwar bloß aus Obststücken und gefrorenem Wasser. Aber die Tiere lieben es genauso sehr, wie Leo Himbeereis liebt! Vor allem an einem heißen Augusttag wie heute.

Eifrig wirft Leo die Karotten in die Holzkiste.

